

# Gebiete mit Gelbfieber-Infektionsrisiko

Bei Reisen in Gelbfiebergebiete (Afrika, Südamerika) sowie in einige Länder bei Einreise über Gelbfiebergebiete (Drittländer) ist eine Impfung vorgeschrieben.

Die Übertragung der Gelbfieberviren erfolgt durch Stechmücken. Zu Beginn der Erkrankung treten grippeähnliche Beschwerden auf. Im weiteren Verlauf kommt es zu Fieber, inneren Blutungen, Gelbsucht und Nierenschäden. Ohne Therapie endet die Infektion oft nach einer Woche tödlich.

Eine einmalige Impfung genügt für einen ausreichenden Impfschutz. Der Impfschutz setzt nach zehn Tagen ein und hält lebenslang.

### Ihr Ansprechpartner

# **Dr. med. Alexander Zitzer** T: 04152 803-0

Facharzt für Laboratoriumsmedizin,
Zertifikat Reise- und Tropenmedizin des
Centrums für Reisemedizin, Düsseldorf
Mitglied im Reise-Gesundheitsnetz CRM travel.NET
Mitglied im Fachverband Reisemedizin

# Impfzentrum Geesthacht im LADR Medizinischen Versorgungszentrum Dr. Kramer & Kollegen

Lauenburger Str. 67 21502 Geesthacht impfung@LADR.de www.impfzentrum-geesthacht.de/ T: 04152 803-0

Termine nach telefonischer Vereinbarung

## Impfpass nicht vergessen!







#### Impfzentrum Geesthacht

im LADR Medizinischen Versorgungszentrum Dr. Kramer & Kollegen Amtlich anerkannte Gelbfieberimpfstelle im Kreis Herzogtum Lauenburg

# Damit Sie Ihre Reise unbeschwert genießen!

Deutschland ist Weltmeister im Reisen – die Zahl der Reisenden betrug 2018 ca. 52 Mio. Bei den Reisevorbereitungen wird oft nicht bedacht, dass man schon vor dem Urlaub viel für die Gesundheit tun kann. Denn mit der richtigen Vorsorge lassen sich viele Krankheiten während der Reise vermeiden. Wir beraten Sie vor Ihrer Reise zu diesen Risiken und bieten Ihnen auch die erforderlichen Impfungen an, damit Sie gesund zurückkehren!

### **Unser Angebot umfasst unter anderem:**

- · spezielle Reiseimpfungen
- Standard- und Auffrischimpfungen gemäß Empfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO)
- · Empfehlungen zur Malariaprophylaxe
- Hinweise/Tipps: Vorbeugung von Krankheiten, gegen die es noch keine Impfungen gibt, Hygienetipps, Reiseapotheke, Reisen mit Vorerkrankungen, Reisen mit Risiko (Langzeitaufenthalte, Schwangere, Kinder, Senioren etc.), Informationen zu ausgewählten Infektions- und Tropenkrankheiten

### Wir haben Impfstoffe gegen folgende Krankheiten vorrätig:

Cholera, Diphtherie, Gelbfieber, Hepatitis A, B, A+B, Japanische Enzephalitis, Meningitis, Pertussis, Poliomyelitis, Tetanus, Tollwut, Typhus

### Malaria

Gegen Malaria gibt es keine Impfung, sie wird durch Mückenstiche übertragen.

Zur Malariaprophylaxe gehören vier Kernpunkte:

- Risikobewusstsein
- Expositionsprophylaxe (Schutz vor Insekten: z.B. Kleidung, Repellents, Moskitonetze)
- medikamentöse Vorbeugung (regelmäßige Einnahme oder notfallmäßige Selbstbehandlung)
- Verhalten bei Verdacht auf Malaria (tropica): rasche Diagnostik und Therapie bei Fieber

# Wer zahlt empfohlene Reiseimpfungen?

Viele gesetzliche Krankenkassen (GKV) erstatten als freiwillige Leistung Impfungen für den privaten Auslandsurlaub. Ob und welche Reiseimpfungen Ihre Krankenkasse erstattet, erfahren Sie auf der Internetseite des Centrums für Reisemedizin unter: www.crm.de unter dem Punkt Kostenerstattung.

Auch wenn Ihre Krankenversicherung in dieser Liste vertreten ist, ist es ratsam, sich jeweils individuell bei Ihrer Krankenkasse zu informieren. Denn Reiseimpfungen werden abhängig vom jeweiligen Reiseziel empfohlen und erstattet.

Wenn Sie privat versichert sind, hängt die Erstattung von Ihrem persönlichen Vertrag ab. Bitte erkundigen Sie sich im Voraus bei Ihrer Krankenversicherung.

## **Tipps**

- Planen Sie frühzeitig Ihre Reise.
- Lassen Sie Ihren Impfschutz überprüfen.
- Vergessen Sie nicht Ihren Impfausweis.
   Stellen Sie eine Reiseapotheke zusammen.
- Bei dauerhafter Medikamenteneinnahme lassen Sie sich ausreichenden Vorrat verordnen (eventuell entsprechende Bescheinigung mitführen).
- Eine Auslandskrankenversicherung ist angeraten.

